

Keimzeit, Kapitel Elf

Kapitel elf.

Die ersten zehn können wir vergessen.
Versuch Nummer vier auf'm Bogen Papier
ist keinen Pfennig wert.

Derselbe Lrm in der gleichen Stadt.
Jeden Tag aufs eigene Klo.
Mittags noch vom Frühstück satt.
Oder war's nicht so?

Bücher dieser Art langweilen mich
und machen mich schlapp.
Die Kritiker sind nicht zimperlich
und scheien mich ab.

Die Augen zu
und mit Konfetti in meinem Haar,
lass ich mich zwischen die Zeilen fallen
und mach' es wahr.

Wunderland, ich und Wirklichkeit,
wir hatten uns verlaufen.
Mit Absicht hat man festgestellt:
Wir waren einen saufen.

So wie die Dinge liegen
bleib' ich noch ein Weilchen weg,
für die Ewigkeit nur einen Augenblick.
Denn zu warten hat keinen Zweck.

Kapitel elf.

Die ersten zehn können wir vergessen.
Für'n Kuss auf'm Mund zum Valentinstag,
werde ich es tun.

Dafür renne ich und berschlag' ich mich
und werfe noch'n Geldstück ein.
Die Jukebox spielt dein Lieblingsstück:
"Blue Valentine".

Eine Comic lesende Kellnerin
ist mir lieber als'n Drogentrip.
Für meine Fehler hab' ich zahlen müssen.
Dafür sind wir quitt.
Oder kann es sein, dass ich mich irre?